

Reinhard Hirtler

# Leben ohne Begrenzungen

Erlebe den Neuen Bund in der Praxis

Aufbruch-Verlag

Titel der Originalausgabe:

Live Without Limits

© Copyright 2018, Reinhard Hirtler

All rights reserved (Alle Rechte vorbehalten)

© Copyright der deutschen Ausgabe 2018, Aufbruch-Verlag  
der Gemeinde auf dem Weg e.V.

Waidmannsluster Damm 7 c-e

13507 Berlin

Tel.: 030 / 85 79 19 444

E-Mail: info@gadwmedien.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie  
Vervielfältigung in irgendeiner Form oder Verarbeitung durch  
elektronische Systeme ohne schriftliche Einwilligung des  
Verlages und des Autors sind verboten.

Die Bibelstellen sind, sofern nicht anders angegeben, zitiert  
aus: Bibeltext der Schlachter, Copyright ©2000 Genfer  
Bibelgesellschaft, Wiedergegeben mit freundlicher  
Genehmigung. Alle Rechte vorbehalten

1. Auflage 2018

Übersetzung aus dem Englischen: Gabriele Puchner

Satz: Aufbruch-Verlag

Coverdesign: Tobias Martin

Druck: Printgroup Sp. z o.o.

ISBN: 978-3-926395-88-7



Reinhard und Debi Hirtler sahen die große Not der vielen armen Kinder in Brasilien, die teilweise auf der Straße leben müssen. Als sie dieses furchtbare Leid sahen, brach es ihnen das Herz. Vier Monate lang weinte Reinhard jeden Tag um die Leben dieser Millionen von armen Kindern. Mädchen, die sich bereits mit sieben Jahren prostituieren, da sie nichts zum Essen haben, sowie Kinder, die täglich missbraucht werden, raubten ihnen den Schlaf.

Im Jahr 2015 entschieden sie sich, etwas dagegen zu unternehmen. Sie gründeten einen gemeinnützigen Verein und begannen mit der Arbeit, diesen armen Kindern Hoffnung zu geben. Inzwischen haben sie bereits drei Häuser gekauft. Davon ist eins ein Waisenhaus mit zurzeit 44 Kindern. Die anderen beiden sind Tageskinderstätten mit etwa 170 Kindern für die Ärmsten der Armen dieser Kinder. Ihr Ziel ist es, 100 Waisenhäuser in Brasilien zu gründen. Jeder Cent des Gewinns, den der Autor durch dieses Buch hat, kommt dieser Arbeit zugute.

Sie können diese Arbeit unter „[www.braziliankidskare.org](http://www.braziliankidskare.org)“ sehen.



## INHALTSVERZEICHNIS

1	Ist es vollbracht? . . . . .	9
2	Der Schleier ist zerrissen . . . . .	17
3	Von innen, nicht von außen . . . . .	27
4	Sichtbar oder unsichtbar . . . . .	35
5	Wie viel ist uns gegeben worden? . . . . .	43
6	Keine Einschränkungen . . . . .	51
7	Wir sind jetzt dran . . . . .	61
8	Glauben anwenden . . . . .	69
9	Wie wir beten sollen . . . . .	79
10	Die zwei wichtigen Gebete . . . . .	87
11	Unser persönliches Gebetsleben . . . . .	95
12	Eine Erklärung von Matthäus 7 . . . . .	103
13	Das Vaterunser . . . . .	113
14	Das Vaterunser – Teil 2 . . . . .	121
15	Die Macht unserer Worte . . . . .	127

## Leben ohne Begrenzungen

---

16 Unser Bekenntnis macht den Unterschied . . . . .	135
17 Wir wählen . . . . .	143
18 Fasten im Neuen Bund . . . . .	153
19 Die Kraft des Fastens . . . . .	161
20 Eine neue Generation kommt hervor . . . . .	169
21 Danksagung . . . . .	177

## EINFÜHRUNG

Mein letztes Buch – Leben aus der Fülle des Neuen Bundes – hat vieler Leben kraftvoll verändert. Wenn du es nicht gelesen hast, würde ich dir empfehlen, das noch vor der Lektüre dieses Buches nachzuholen, das ich nicht schreibe, um damit Geld zu verdienen, sondern um es zu einem Segen für Gottes Volk werden zu lassen. Ich glaube, dass du – ohne das Buch „Das Leben aus der Fülle des Neuen Bundes“ gelesen zu haben – dieses Buch nicht wirklich genießen, verstehen oder wirklich ausschöpfen kannst. Tatsächlich wirst du einige der Dinge die ich hier sage, unmöglich verstehen können, wenn du nicht ein klares Verständnis des Neuen Bundes hast, den Gott mit uns durch Christus geschlossen hat. Weil ich dich liebe, möchte ich nicht, dass du das volle Potential dieses Buches verpasst.

Nachdem ich begonnen hatte, über den Neuen Bund zu lehren und Menschen meine Predigten auf youTube hörten und das Buch lasen, bekam ich mehr feedback zu diesen Botschaften als auf alles, das ich je zuvor geschrieben oder gepredigt hatte. Ich erkannte, dass das Denken des Alten Bundes so tief in den Herzen und Köpfen des Volkes Gottes wurzelte, dass sie nun verwirrt waren darüber, wie sie diese Lehre praktisch umsetzen sollten.

Es gibt zwei Gründe für die Verwirrung der Menschen. Erstens haben die meisten Christen ihr gesamtes Leben so sehr in einer Version der Vermischung der zwei Bünde gelebt, dass es sich nun falsch anfühlt, völlig im Neuen Bund zu leben. Der zweite Grund ist, dass der Neue Bund so radikal ist und alles in unserem Leben verändert – und Veränderung ist gewöhnlich schwierig und oft drastisch.

Der Zweck dieses Buches ist es nicht, dich über den Neuen Bund zu lehren, sondern darüber, wie du praktisch darin leben kannst und alle Vorteile daraus genießen kannst. Ich wage es nicht, jemanden zu verurteilen, der nicht völlig im Neuen Bund lebt, habe ich doch selbst viele Jahre meines Lebens in einer Mischung beider Bünde gelebt. Ich wuchs in einer Gemeinde mit wundervollen Menschen auf, die Gott wahrhaftig liebten, und doch war die Basis ihrer Beziehung zu Gott Religion und das Gesetz.

Ich glaube wirklich, dass das Christenleben ohne Begrenzungen sein sollte. Den Neuen Bund zu verstehen und zu praktizieren wird die Begrenzungen von unserem Leben entfernen, die andere oder wir selbst uns auferlegt haben. Ich betrachte auch mich nicht als jemanden, der diese Ebene der Freiheit ohne Begrenzungen bereits vollständig erreicht hat, aber mein Herz hungert danach, dies völlig zu erfahren. Ich werde Grenzen niederreißen bis zu dem Tag, an dem Jesus zurückkehrt, und ich werde mich vollkommen von seiner Gnade abhängig machen.

In diesem Buch spreche ich auch verwirrende Themen wie Beten und Fasten im Neuen Bund an. Diese Lehren mögen euch anfangs widersprüchlich erscheinen, weil im Neuen Bund alles so radikal anders ist. Wie auch immer, ich glaube, wenn du diese Wahrheiten ergreifst und sie beständig in deinem Leben umsetzt, wirst du beginnen, ein Leben ohne Begrenzungen zu leben. Ich bitte dich, dieses Buch betend zu lesen und den Heiligen Geist zu bitten, dir jedesmal beim Lesen die Augen zu öffnen. Es geht hier nicht um deinen Verstand oder um mehr Wissen; es geht um eine radikale Verwandlung deines Lebens. Bitte bedenke, dass Gott oftmals den Verstand herausfordert, um das Herz zu offenbaren.

# KAPITEL 1

## IST ES VOLLBRACHT?

Ich beginne dieses Kapitel absichtlich mit einer Frage. Die offensichtliche Antwort auf obige Frage lautet: „Ja. Nachdem Jesus es so gesagt hat, muss es vollbracht sein.“ Es geht mir weniger um die mentale Übereinstimmung oder Ablehnung in dieser Frage, ob es nun vollbracht sei, sondern darum, ob das nun deine tägliche Erfahrung ist oder nicht. In den letzten vier Jahrzehnten, in denen ich in vielen Nationen dieser Welt gedient habe, kam ich zur traurigen Gewissheit, dass die Mehrheit der Christen ihr Leben nicht so lebt, als sei es wirklich vollbracht. Ich nehme an du verstehst, dass, wenn wir sagen „*Es ist vollbracht*“, wir uns auf die Worte Jesu am Kreuz beziehen, wie sie in Johannes 19,30 geschrieben stehen.

*Als nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht! Und er neigte das Haupt und übergab den Geist.*

Wenn diese Worte wahr sind und es wirklich vollbracht ist, dann muss das jeden einzelnen Bereich deines Lebens beeinflussen. Es beeinflusst die Art wie du betest, glaubst, dich selbst siehst, mit Menschen umgehst usw. Und wenn diese Worte wahr sind, dann bedeutet das, dass wir diesem vollkommenen Werk des Kreuzes nichts hinzufügen können. Das heißt auch, dass kein bisschen unserer Errettung von uns abhängt, außer dass wir es durch Glauben ergreifen müssen.

### **Nichts kann hinzugefügt werden**

Lass mich dir ein praktisches Beispiel geben. Glaubst du, dass Gott dich finanziell nur dann segnen wird, wenn du seiner Gemeinde oder seinem Reich etwas gibst? Wenn das so ist, dann hast du dem vollendeten Werk am Kreuz etwas hinzugefügt und in deiner Erfahrung ist es nicht vollbracht. Ich glaube fest daran, dass es sehr wichtig ist, großzügig zu geben, aber Gott wird uns nicht segnen, weil wir großzügig geben. Wir können das auf jeden Bereich unseres Lebens anwenden. Genau deswegen habe ich dieses Buch mit einer Frage begonnen. Die Worte des Apostels Paulus in Epheser 2,8-9 bringen es wunderschön auf den Punkt, wenn er sagt:

*Denn aus Gnade seid ihr errettet durch den Glauben, und das nicht aus euch - Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme.*

Wenn wir unserer Errettung irgendetwas hinzufügen, dann ist es nicht mehr aus Gnade, sondern wir würden uns dann unser selbst rühmen können, weil wir unserer Errettung nachgeholfen haben. Gnade ist ein unverdientes Geschenk und es gibt nichts, das wir dem hinzufügen können, sonst wäre es keine Gnade mehr. Paulus drückt das in 1. Korinther 1,27-29 ganz wunderbar aus:

*Sondern das Törichte der Welt hat Gott erwählt, um die Weisen zuschanden zu machen, und das Schwache der Welt hat Gott erwählt, um das Starke zuschanden zu machen; und das Unedle der Welt und das Verachtete hat Gott erwählt, und das, was nichts ist, damit er zunichtemache, was etwas ist, damit sich vor ihm kein Fleisch rühme.*

Vers 29 sagt uns, dass kein Fleisch sich in seiner Gegenwart rühme, weil es wirklich vollbracht ist, und das Werk des Kreuzes ist absolut vollkommen.

Wenn wir vor unserem geliebten Erretter stehen, der solch ein teures und perfektes Werk am Kreuz vollbrachte, dann werden wir freudig unsere Kronen vor seine Füße werfen und erkennen, dass all unsere Erfolge - wenn sie irgendeinen ewigen Wert haben - allein aus Glauben in das vollendete Werk kommen. Wenn wir in der Gemeinde so viel prahlen über die Erfolge diverser Dienste und das Lob, das an Menschen ergeht, sehen, dann frage ich mich, ob die Menschen wirklich glauben, dass es wahrhaftig vollbracht ist.

Wenn wir zurückgehen zu Epheser 2,8-9 dann müssen wir verstehen, dass Errettung nicht nur bedeutet, dass wir in den Himmel kommen, weil unsere Sünden vergeben sind. Wenn wir die Bibel studieren, wird schnell klar, dass das vollendete Werk am Kreuz die Heilung unserer Körper und Seelen beinhaltet, Wiederherstellung unserer Gebrochenheit, Schutz vor dem Feind, materiellen Wohlstand und viele andere Dinge. Bitte wirf einen ehrlichen Blick auf dein Leben und mache Inventur, um zu sehen, ob - in deiner täglichen Erfahrung - das Werk des Kreuzes wirklich vollbracht ist. Strahlt dein Leben Frieden, Freude, Versorgung und die Sicherheit bedingungsloser Akzeptanz, Gesundheit und Sieg aus? Sind sie Teil deines täglichen Lebens oder stattdessen Stress, Mangel, Krankheit, Gebrochenheit und Ängste? Wenn dem so ist, dann, in aller Ehrlichkeit, musst du mit hunderten Millionen anderer Christen weltweit die Fragen „Ist es vollbracht?“ mit „Nein“ beantworten. Nicht, dass das Werk des Kreuzes nicht vollendet ist, aber in der Erfahrung deines täglichen Lebens ist es nicht vollbracht.

### **Die Zukunft hat bereits begonnen**

Wenn wir das vollendete Werk des Kreuzes wirklich glauben und es erfahrungsgemäß leben, müssen wir aufhören zu erwarten, dass Gott in der Zukunft Wunder für uns tut. Wie ich in meinem Buch über den Neuen Bund erklärt habe, ist es wesentlich, die Bibel in der Grammatik zu lesen, in der sie geschrieben ist, um ein Leben ohne Begrenzungen zu führen. Die Dinge, die Gott als bereits geschehen erklärt hat, sollten wir nicht in die Zukunft verlagern. Kürzlich habe ich eine Audiobotschaft von einer lieben Freundin erhalten, deren Ehemann sehr krank ist und seit vielen Jahren leidet. Sie haben sich schließlich dazu entschieden, Gott für eine Wunderheilung zu vertrauen. Sie sagte mir, dass sie nun wirklich glaubt, dass Jesus ihren Mann eines Tages heilen wird. Das hört sich wunderbar an, bringt aber selten das gewünschte Resultat, da das Wunder in der Zukunft bleibt.

Dieses Konzept des Wartens auf unser Wunder ist ein Konzept des Alten Bundes und legt unserem Leben Begrenzungen auf, die Gott niemals beabsichtigte. Mit jedem Tag, an dem das Wunder nicht eintrifft und wir uns selbst zu überzeugen suchen, dass morgen unser Tag sein wird, werden unsere Herzen mehr frustriert und enttäuscht. Wir versuchen ständig, etwas zu erreichen, das in Wahrheit bereits geschehen ist. Die Zukunft, die alles beinhaltet, das du jemals brauchen wirst, hat bereits vor 2000 Jahren begonnen. Die geistliche Welt ist eine ewige Welt, ohne Anfang oder Ende. Sie ist nicht durch Zeit begrenzt.

Während wir lernen, alle Begrenzungen von unserem Leben zu entfernen, müssen wir lernen aufzuhören, für unser erwünschtes Wunder in die Zukunft zu blicken, sondern vielmehr in die Vergangenheit und auf das vollendete Werk am Kreuz vor 2000 Jahren. Oftmals beginnen Christen ihr Leben an einem Punkt begrenzter Errettung, der nur die Vergebung der Sünden und

die Garantie des Himmels beinhaltet anstatt allem, das Christus bereits für sie getan hat. Über Jahrzehnte ihres Christenlebens machen sie nur langsame Fortschritte während sie hart daran arbeiten, Sünde zu überwinden, Gott zu vertrauen und reife Christen zu werden. Von Anfang an werden sie gelehrt, dass all diese Dinge in der Zukunft liegen und dass sie sie erwerben müssen. Solch ein Glaubenssystem ist eine Missachtung des vollendeten Werkes am Kreuz. Unsere Zukunft hat bereits vor 2000 Jahren begonnen und alles, was wir lernen müssen, ist, wie man durch Glauben darin lebt. Erlaube mir, dies durch eine wohlbekannte Schriftstelle aus Jesaja 53,5 zu verdeutlichen:

*Doch er wurde um unserer Übertretungen willen durchbohrt, wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe lag auf ihm, damit wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt worden.*

Einige Bibelübersetzungen verlegen den Vers über Heilung in die Vergangenheit, während andere ihn in der Gegenwartsform schreiben. In meiner Recherche zur ursprünglichen Grammatik fand ich es als vollendete Tat geschrieben, daher müssen unsere Herzen es als eine abgeschlossene Sache umarmen, denn die Zukunft (welche das Heilungswunder ist, auf das du wartest) hat schon vor langer Zeit begonnen und ist eine fertige Sache. Es gibt nichts, was Gott noch tun muss. Wir müssen die Begrenzungen abweisen, die der Unglaube uns auferlegt.

Jesus selbst hat dieselbe Schriftstelle in einem interessanten Zusammenhang in Matthäus 8,16-17 zitiert:

*Als es aber Abend geworden war, brachten sie viele Besessene zu ihm, und er trieb die Geister aus mit einem Wort und heilte alle Kranken, damit erfüllt würde, was durch den Propheten Jesaja gesagt ist, der spricht: „Er hat unsere Gebrechen weggenommen und unsere Krankheiten getragen.“*

Jesus ging umher und heilte jeden, der krank war, um zu zeigen, dass diese Prophezeiung sich erfüllte. Wenn wir zu 1. Petrus 2,24 gehen, sehen wir, dass Petrus denselben Vers zitiert und ihn ganz klar in die Vergangenheit rückt:

*Er hat unsere Sünden selbst an seinem Leib getragen auf dem Holz, damit wir, den Sünden gestorben, der Gerechtigkeit leben mögen; durch seine Wunden seid ihr heil geworden.*

Ich möchte, dass du diese Wahrheit wirklich im Herzen ergreifst. Jesaja der Prophet sagte voraus, was geschehen würde. Jesus hat es vor 2000 Jahren erfüllt und nun schauen wir zurück und genießen die Wohltaten. Hier sehen wir also, wie Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zusammenkommen. Die Zukunft deines Wunders hat in Wirklichkeit begonnen, als sie vor Tausenden von Jahren durch Jesaja prophezeit wurde. Vor zweitausend Jahren, durch das Leben und Sterben von Jesus, wurde es tatsächlich erfüllt und von diesem Moment an hat es in der Tat dir gehört.

Bitte hör auf, in der Zukunft nach dem zu suchen, was Gott für dich tun soll. Das legt deinem Leben zu viele Begrenzungen auf. Vielmehr, schau zurück auf die mächtigen Worte, die Jesus ausrief: „*Es ist vollbracht!*“ Von diesem Zeitpunkt an wurde deine Zukunft in deine Gegenwart verlegt. Wir sind nicht nur gefährdet, uns selbst zu limitieren, sondern legen sogar Gott Begrenzungen auf, der allmächtig ist, wenn wir diese Wahrheiten nicht verstehen. Der Psalmist sagt uns in Psalm 78,41:

### **Und sie versuchten Gott immer wieder und bekümmerten den Heiligen Israels**

Dieser Vers sollte eine heilige Furcht vor Gott in unsere Herzen legen. Wie kann der unbegrenzte Gott limitiert sein?

Obwohl er all-mächtig ist, hängt das, was wir von seinem Wirken in unserem Leben erfahren, nicht von ihm, sondern von uns ab. Er hat bereits entschieden, uns ein überfließend gesegnetes Leben zu geben, in dem wir alle Vorteile seiner Güte genießen dürfen. Wir sind diejenigen, die ihn durch unsere Traditionen, unser natürliches Denken - welches der nicht erneuerte Sinn ist - und durch den Unglauben in unserem Herzen einschränken.

Wenn es in unserem Herzen festgeschrieben steht, dass das Werk des Kreuzes wahrhaftig vollendet ist, dann muss sich das in jedem Bereich unseres Lebens manifestieren. Es muss unser tiefes Verlangen sein, ein Leben zu leben, das radikal das vollendete Werk zur Verherrlichung unseres Herrn ausdrückt, der einen so hohen Preis dafür bezahlt hat. Wir müssen lernen, erlittene Enttäuschungen zu überwinden. Ich sehe, dass Christen oftmals in Hoffnung anstatt in biblischem Glauben leben, den wir brauchen, um das vollendete Werk des Kreuzes völlig erfahren zu können. Sie machen einen großen Rummel um die Träume, denen sie nachjagen. Sie sagen sich selbst, dass sie glauben, wenn es in Wirklichkeit keine Basis für ihren Glauben gibt. Sie leben in ständiger Hoffnung und werden am Ende doch enttäuscht. Nur das geschriebene Wort Gottes und das vollbrachte Werk ist die wahre Grundlage für unseren Glauben. Wenn Jesus dafür nicht bezahlt hat, können wir nicht wirklich dafür glauben und werden es auch nicht erfahren.